Mehr aus Ihrem Geld machen – so gelingts

Ein Leitfaden für angehende Anlegerinnen und Anleger

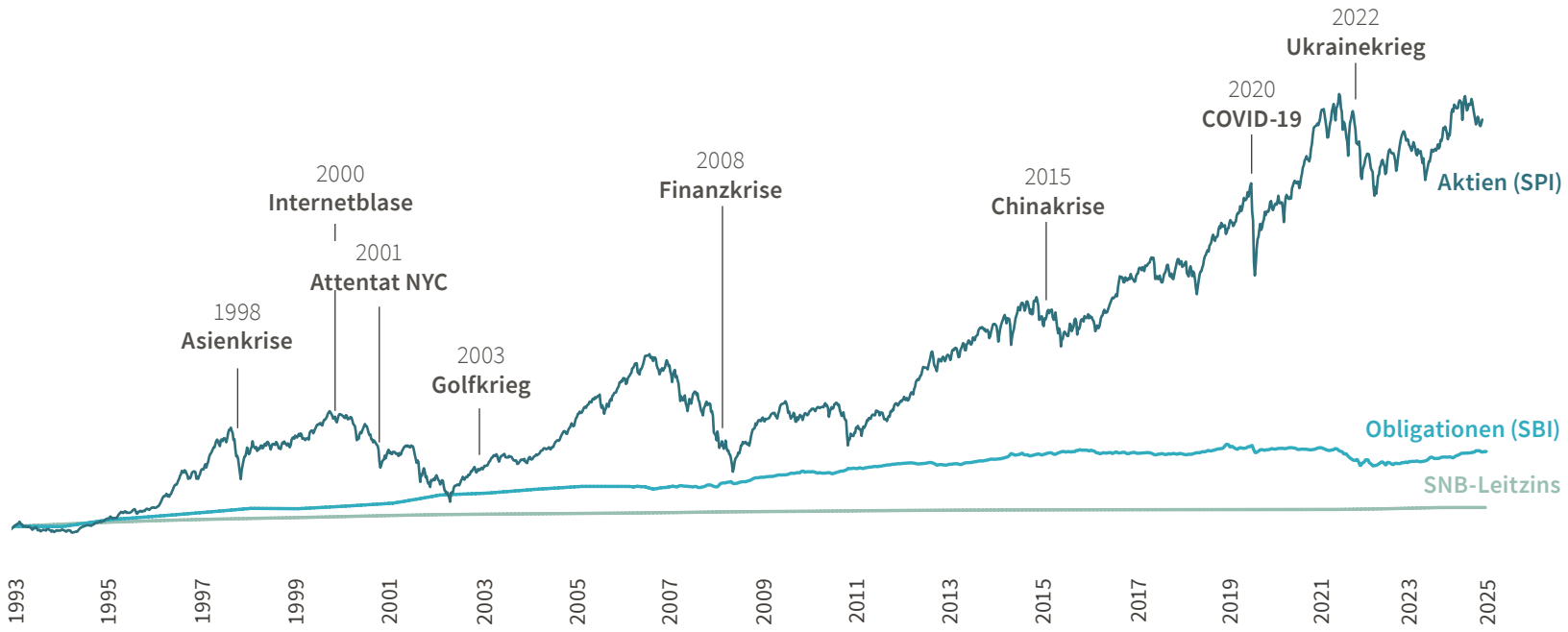
18586DE – 2025-03 D

Träume schneller verwirklichen

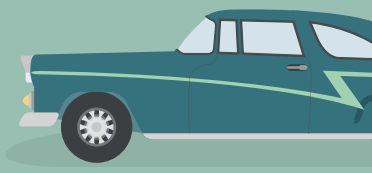
Geld rentabel anlegen – so gelingts

Ein Schweizer Haushalt spart im Schnitt rund CHF 15 000 pro Jahr. Viele Menschen möchten sich mit diesem Geld einen Lebenstraum verwirklichen – sei es das Eigenheim, eine Weltreise oder das eigene Traumboot. Doch sparen ist nicht gleich sparen. Der historische Vergleich zeigt: Wer sein Vermögen in den letzten 30 Jahren investiert hat, hat mehr aus dem eigenen Geld gemacht.

Der historische Vergleich:



Langfristige Investitionen in Aktien oder Obligationen bieten, historisch gesehen, höhere Renditechancen.



Träume, Wünsche, Ziele – die Basis für eine erfolgreiche Geldanlage

Haben Sie sich in letzter Zeit Gedanken darüber gemacht, was Sie erreichen möchten? Wissen Sie, worauf Sie sparen und wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen können? Beginnen Sie heute damit, Ihre Zukunft zu gestalten: Klare Ziele sind der Schlüssel zu finanzieller Sicherheit und Wachstum.

Stellen Sie sich vor, wie Sie:

- ☐ mit 55 in die Frühpension gehen
- ☐ mit der Liebe Ihres Lebens um die Welt reisen
- ☐ die Wintermonate in Südfrankreich verbringen
- ☐ mit einem Oldtimer die Grand Tour fahren
- ☐ sich Ihren ganz persönlichen Traum erfüllen

Beginnen Sie mit der Strategie

Wenn Sie Ihre finanziellen Ziele kennen, braucht es die richtige Strategie. Nur so können Sie diese Ziele auch erreichen. Nehmen Sie sich Zeit und gehen Sie folgende Fragen durch. Die Antworten liefern die Eckpfeiler Ihrer persönlichen Anlagestrategie.

Fragen für den passenden Plan Ihrer Anlagestrategie:

1. Zeithorizont:

Wann will ich mein finanzielles Ziel erreichen? Wie lange möchte ich mein Geld anlegen?

2. Risiko/Sicherheit

Wie viel Risiko möchte ich eingehen? Wie gut kann ich mit möglichen Wertschwankungen umgehen?

3. Verfügbarkeit

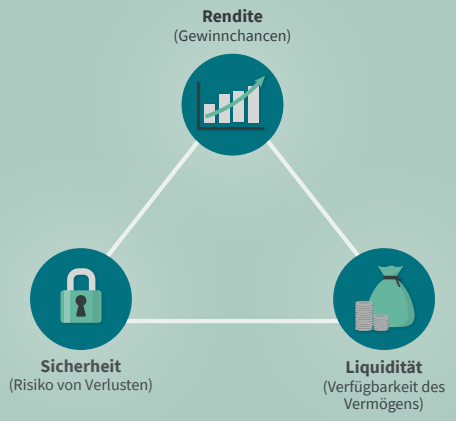
Ist es wichtig, dass ich das Geld jederzeit beziehen kann? Brauche ich regelmässige Auszahlungen aus meinen Anlagen?

4. Kapital

Wie viel Geld kann ich heute schon investieren? Welchen Betrag kann ich regelmässig anlegen?

Ihr Sicherheitsbedürfnis, der Zeithorizont sowie Ihre Anforderungen an die Verfügbarkeiten Ihres Vermögens beeinflussen die Wahl der für Sie passenden Geldanlagen.

Das magische Dreieck der Geldanlage



Eine Geldanlage ist immer ein Kompromiss zwischen:

- **Liquidität:** Möglichkeit, schnell auf sein Geld zugreifen zu können
- **Sicherheit:** Schutz vor möglichen Vermögensverlusten
- **Rendite:** Chancen auf voraussichtliche Erträge

Bei einer Geldanlage sind immer nur zwei dieser drei Ziele gleichzeitig erreichbar. Zwei Beispiele:

- Ein **geringes Risiko und eine hohe Verfügbarkeit** bedeuten **tiefe Gewinnchancen** (z. B. Sparkonto).
- **Hohe Chancen auf mögliche Erträge bei einem tiefen Risiko** bedeuten, dass die **Geldanlage nicht rasch verfügbar** ist (z. B. Immobilien).

Wer investiert, geht immer ein gewisses Risiko ein

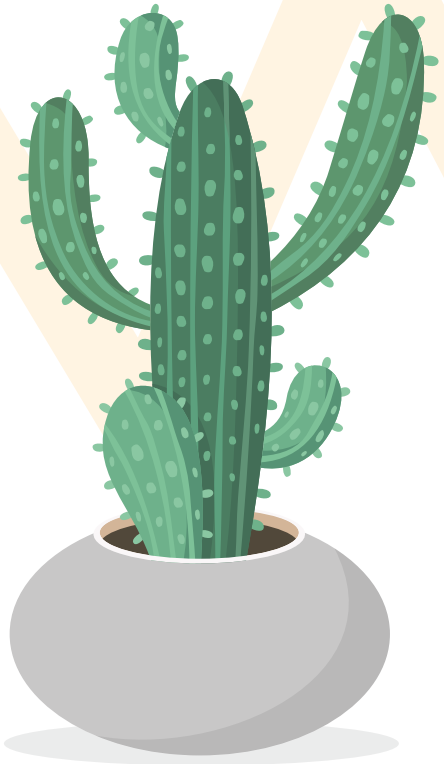
Es gibt keine Garantie dafür, dass Sie Ihre finanziellen Ziele erreichen. Aber wenn Sie die grundlegenden Risiken kennen, können Sie fundierte Entscheidungen treffen und Ihre Anlagestrategie clever gestalten.

Das sind die Risiken:

Marktrisiko
Der Wert Ihrer Anlagen kann aufgrund von Schwankungen am Markt steigen oder fallen.
Beispiel: Aktienkurse können plötzlich sinken, oder der Wert von Anleihen kann durch steigende Zinsen negativ beeinflusst werden.

Inflationsrisiko
Wenn die Inflation höher ist als die Rendite Ihrer Anlagen, verliert Ihr Geld an Kaufkraft. Sie können sich in Zukunft für das gleiche Geld weniger leisten.

Kreditrisiko
Ein Unternehmen oder eine Institution gerät nach der Ausgabe einer Anleihe in finanzielle Schwierigkeiten und kann die Zinsen und den Kredit nicht mehr zurückzahlen.



Liquiditätsrisiko
Nicht jede Anlage lässt sich schnell in Bargeld umwandeln.
Beispiel: Beim Verkauf einer Immobilie kann es Wochen oder Monate dauern, bis der Erlös auf Ihrem Konto ist.

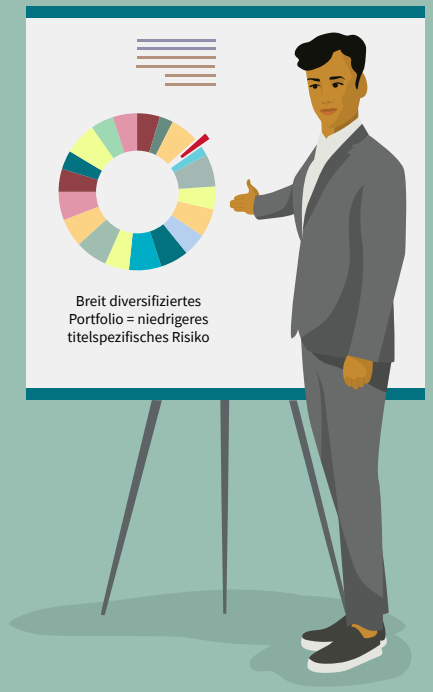
Verhaltensrisiko
Emotionen wie Angst und Gier können zu unüberlegten Entscheidungen wie riskanten Käufen oder Panikverkäufen führen.
Tipp: Nehmen Sie sich Zeit für Entscheidungen und lassen Sie sich beraten.

Konzentrationsrisiko
Wer sein gesamtes Vermögen in eine einzige Anlageform oder ein einziges Unternehmen investiert, geht ein hohes Risiko ein.
Beispiel: Wenn der Wert dieser Anlage oder dieses Unternehmens stark sinkt, kann dies zu erheblichen Verlusten führen.

TIPP

Bleiben Sie ruhig, informieren Sie sich umfassend und diversifizieren Sie Ihr Portfolio.

Wie das gelingt, lesen Sie im Kapitel «Diversifikation der Geldanlage».



Die wichtigsten Anlageklassen und ihre Eigenschaften

Was ist eine Anlageklasse? Sie können Gold kaufen, Immobilien erwerben, Geld gegen einen Zins verleihen oder eine Aktie zeichnen. Diese verschiedenen Kategorien von Vermögenswerten werden Anlageklassen genannt. Jede Klasse hat ihre eigenen Risiken, Renditechancen und weitere spezifische Eigenschaften.

Geld	Obligationen/Anleihen	Aktien	Immobilien	Alternative Anlagen
Zu dieser Anlageklasse gehören Bargeld sowie die Guthaben auf Spar- und Girokonten. Geld gehört zu den sichersten Anlagen. Es ist schnell verfügbar, wirft aber aufgrund der tiefen Zinsen kaum Rendite ab. Durch die Inflation kann Ihr Geld sogar an Wert verlieren.	Obligationen (Anleihen) sind zinstragende Wertpapiere mit fixer Laufzeit. Damit stellen Sie Ihr Geld einem Unternehmen oder Staat zur Verfügung und erhalten dafür Zinsen. Anleihen versprechen zwar keine sehr hohen Renditen, bieten aber ein geringeres Risiko als z. B. Aktien.	Aktien sind an der Börse gehandelte Unternehmensanteile. Aktionärinnen und Aktionäre können von der Entwicklung des Unternehmens profitieren, z. B. in Form von Kursgewinnen oder Dividenden. Aktien bieten hohe Renditechancen, aber auch ein höheres Risiko. Der Wert kann je nach Unternehmens- und Marktentwicklung stark schwanken.	Sie kaufen ein Gewerbe- oder Wohngebäude oder erwerben Aktien von Immobiliengesellschaften. Ertragschancen ergeben sich aus Mieteinnahmen und dem Potenzial einer Wertsteigerung. Immobilien erfordern oft hohe Anfangsinvestitionen und können meist nur langsam verkauft werden.	Zu dieser Anlageklasse gehören Investitionen in Rohstoffe, Kunst, Kryptowährungen oder andere Instrumente wie Hedgefonds und Private Equity. Alternative Anlagen ermöglichen es, abseits der klassischen Märkte zu investieren und attraktive Renditen zu erzielen. Sie eröffnen risikobereiten Investorinnen und Investoren spannende Möglichkeiten. Allerdings sind sie oft weniger transparent und liquide.
Anlageklassen im magischen Dreieck				
Liquidität ●●● Sicherheit ●●● Rendite ○○○	Liquidität ●●○ Sicherheit ●●○ Rendite ●○○	Liquidität ●●○ Sicherheit ●○○ Rendite ●●○	Liquidität ○○○ Sicherheit ●●○ Rendite ●●○	Liquidität ●○○ Sicherheit ●○○ Rendite ●●○

Nachhaltige Anlagen

Nicht nur eine finanzielle Rendite, sondern auch positive Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung erzielen.

Das können Sie erreichen, indem Sie Ihr Vermögen nachhaltig anlegen.

Mehr dazu erfahren Sie unter
AXA.ch/nachhaltige-investitionen

Auswahl der geeigneten Mischung

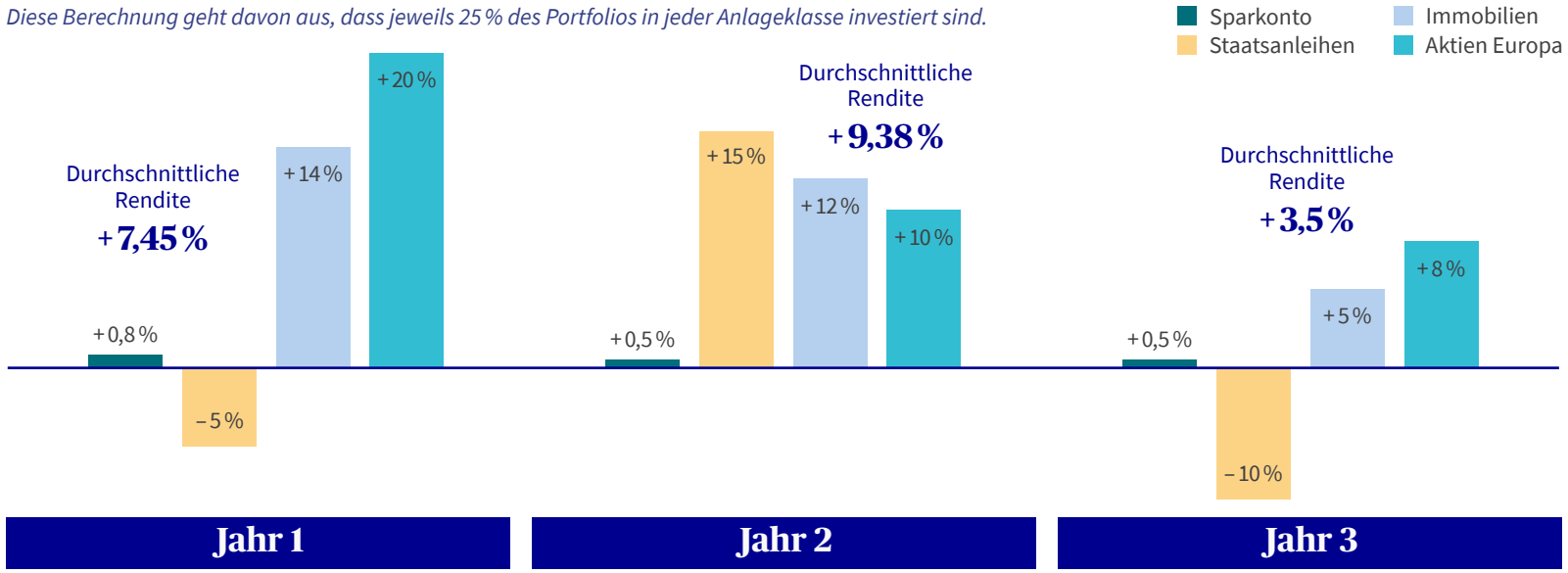
Dank Diversifikation das Risiko minimieren

Diversifikation (oder Diversifizierung) ist ein wichtiger Begriff in der Welt der Geldanlage. Wer diversifiziert anlegt, kann das Risiko des Anlageportfolios minimieren und dennoch Gewinne erwirtschaften.

Risiko minimieren
Eine Investition in Aktien eines einzelnen Unternehmens oder weniger Unternehmen in der gleichen Branche birgt sowohl ein grosses individuelles als auch ein hohes Marktrisiko. Deshalb sollten Sie Ihre Geldanlage breit streuen. Beispielsweise indem Sie in verschiedene Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen investieren und Ihr Geld in weiteren Anlageklassen anlegen. Das ist Diversifikation.

Schwankungen über die Jahre ausgleichen
Ziel der Diversifikation ist ein Portfolio von Anlagen und Anlageklassen, die sich nicht auf die gleiche Art und Weise verhalten. Während in einem Jahr bestimmte Anlagen in einer Klasse an Wert verlieren, können sich andere Anlageklassen in eine andere Richtung bewegen. Höhen und Tiefen werden so ausgeglichen. Ein diversifiziertes Portfolio sorgt dafür, dass über die Jahre hinweg Schwankungen abgefedert und konstantere Renditen erzielt werden.

Diese Berechnung geht davon aus, dass jeweils 25 % des Portfolios in jeder Anlageklasse investiert sind.



Diversifikation auslagern

Mit einem Fonds können Sie einfach in ein diversifiziertes Portfolio investieren – auch mit kleineren Beträgen.

Fonds erklärt
Ein Fonds ist eine Art «Topf», der Geld von vielen Anlegerinnen und Anlegern sammelt. Dieses Geld fliesst in verschiedene Anlagen, wodurch die Möglichkeit entsteht, mit kleinen Beträgen in ein diversifiziertes Portfolio zu investieren.

Fondskategorien
- **Aktienfonds:** Enthält verschiedene Aktien, oft mit Fokus auf Themen, Regionen oder Branchen.
- **Obligationenfonds:** Beinhaltet Staats- und/oder Unternehmensanleihen.
- **Immobilienfonds:** Enthält verschiedene Anteile an Immobiliengesellschaften, Grundstücke, Immobilien oder andere Immobilienfonds.
- **Gemischter Fonds:** Investiert in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen und Immobilien.

Aktive oder passive Verwaltung
Fonds werden aktiv von Fondsmanagerinnen und -managern verwaltet oder folgen passiv einem Marktindex wie z. B. dem SMI. Beide Arten erheben Gebühren, wobei die Gebühren bei aktiv verwalteten Fonds meist höher sind.

Erfolgsfaktoren einer guten Anlagestrategie

Neben der Diversifikation sind Geduld sowie regelmässige Investitionen zentral für eine erfolgreiche Anlagestrategie. Denn so lassen Sie Ihr Geld dank Zinseszins- und Durchschnittskosteneffekt für sich arbeiten.

1. Langfristigkeit

Märkte sind ständig in Bewegung. Es gibt auch Zeiten, in denen die Kurse nach unten zeigen. Doch wer geduldig bleibt und langfristig investiert, überwindet Krisen und profitiert von Kursgewinnen sowie allfälligen regelmässigen Gewinnbeteiligungen (Dividenden).

Unser Tipp: Investieren Sie langfristig. Denn je länger Ihr Anlagehorizont, desto besser stehen Ihre Chancen auf eine attraktive Rendite.

2. Regelmässigkeit

Habe ich genug Geld? Fallen die Kurse morgen wieder? Was, wenn ich das Geld morgen brauche? Solche Hürden halten viele vom Anlegen ab. Ein einfaches Mittel dagegen sind regelmässige Investitionen. Auf diese Weise verringern Sie Ihr Risiko bei Marktschwankungen und profitieren vom Durchschnittskosteneffekt (siehe Infobox). Und Sie gewöhnen sich in kleinen Schritten ans Investieren.

Unser Tipp: Legen Sie einen fixen Betrag und eine Frequenz fest, mit der Sie über einen bestimmten Zeitraum investieren werden.

3. Zinseszinseffekt

Der Zinseszinseffekt sorgt dafür, dass langfristige Geldanlagen überproportional wachsen können. Dies geschieht, indem die jährlichen Zinsen einer Geldanlage wieder investiert werden. Dann gibt es im Folgejahr wieder Zinsen auf diese Zinsen – also Zinseszinsen. So steigt der Ertrag stetig. Bei sehr langem Zeithorizont und einem wachsenden Geldbetrag entfaltet sich der Effekt besonders stark.

Unser Tipp: Beherzigen Sie Tipp 1 und 2 und bleiben Sie dran.

Durchschnitts-kosteneffekt

Wer regelmässig kleinere Beträge investiert, kann vom Durchschnittskosteneffekt profitieren. Dieser führt zu stetigeren Erträgen, da man bei niedrigeren Kursen mehr und bei höheren Kursen weniger Aktienanteile kauft. Langfristig steigt man also zum Durchschnittskurs ein und gleicht damit die Kursschwankungen aus.

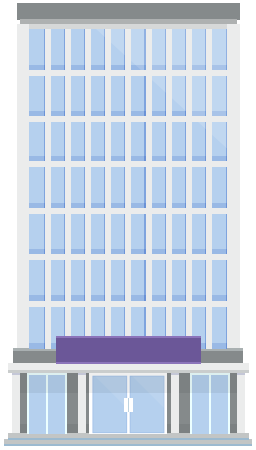
Versicherung oder Bank: Wo soll ich mein Geld anlegen?

Wer Geld anlegen will, kann dies nicht nur bei einer Bank tun. Versicherungen bieten Anlageoptionen, die die Vorteile von Bank und Versicherung kombinieren.

Die beiden Möglichkeiten im Überblick:

Versicherung
Anlagelösungen von Versicherungen sind vor allem bei der Altersvorsorge, speziell der Säule 3a, beliebt. Immer mehr Versicherungen bieten weitere Anlageprodukte an.

Anlegen bei einer Versicherung:
- Die Versicherung übernimmt Handel und Verwaltung der Anlagen
- Übersichtliche Auswahl an Anlagemöglichkeiten
- Oft ausgerichtet auf Vorsorgeplanung
- Im Konkursfall der Versicherung ist das Sicherheitsguthaben zu 100 % gesetzlich gesichert
- Je nach Anlageprodukt steuerliche Vorteile



Bank
Banken decken die klassischen Anlagemöglichkeiten ab: von Aktien, Fonds und Festgeld bis hin zu komplexen Finanzmarktprodukten.

Anlegen bei einer Bank:
- Eigenes Depot sowie Möglichkeit, selbst mit Anlagen zu handeln
- Hohe Vielfalt an Anlagemöglichkeiten
- Eher hohe Einstiegshürde aufgrund hoher Komplexität des selbstständigen Handelns von Geldanlagen
- In der Regel keine Anlageprodukte mit Versicherungsschutz

Sicherheit und Vermögensaufbau kombinieren

Bei der AXA haben Sie die Möglichkeit, Ihr Vermögen gezielt aufzubauen und gleichzeitig von Sicherheitsoptionen zu profitieren.

Vermögensplan SmartFlex
Der Vermögensplan SmartFlex kombiniert Ertragschancen mit Sicherheitsguthaben.

Dies führt zu Vorteilen, die Sie bei einer Bank nicht haben.

Dazu zählen:
- **Steuerliche Vorteile:** keine Einkommenssteuern auf Dividenden und Zinsen
- **Vermögensschutz:** Schutz im Betreibungs- oder Konkursfall
- **Investitionsmanagement:** Die gestaffelte Anlage der Einzahlung reduziert das Anlagerisiko (Durchschnittskosteneffekt)
- **Flexibilität:** z. B. bei der Wahl des Anlagefokus

Kombinieren Sie Rendite mit Versicherungsschutz
AXA.ch/vermoegensplan

Die Schritt-für-Schritt-Anleitung

So gelingt eine erfolgreiche Geldanlage

Rendite, Aktien, Fonds, Zinseszins – Geld anlegen wirkt schnell komplex. Mit dem Geld auf dem Sparkonto laufen Sie jedoch Gefahr, dass Ihr Vermögen an Wert verliert. Wenn Sie die folgenden Schritte beachten, können auch Sie mehr aus Ihrem Geld machen.

1. Der Beginn: Ziele definieren	2. Der Grund: Strategie festlegen	3. Der Weg: Passende Anlagen wählen	4. Der Zusammenhang: Diversifizieren!	5. Der Erfolg: Dranbleiben
Worauf sparen Sie? Welche Träume möchten Sie mit Ihrem Vermögen verwirklichen? Diese Fragen sind Ausgangspunkt für eine erfolgreiche Geldanlage. Denn nur wer ein klares Ziel vor Augen hat, bleibt langfristig motiviert und verfolgt seine Anlagestrategie konsequent.	Legen Sie fest, wie lange und wie viel Geld Sie anlegen möchten. Überlegen Sie sich zudem, wie gut Sie mit allfälligen Verlusten oder Wertschwankungen umgehen können und ob die Möglichkeit besteht, dass Sie verfrüht wieder auf das Geld zurückgreifen müssen. Zusammen mit Ihren Zielen ergibt dies Ihre Anlagestrategie.	Ihre Anlagestrategie, insbesondere Ihre Risikofähigkeit und -bereitschaft, Ihre Renditeerwartung und Anforderungen an die Verfügbarkeit des Geldes geben vor, welche Anlageklassen und Anlagen sinnvoll für Sie sind.	Streuen Sie Ihre Investition sowohl innerhalb einer Anlageklasse wie auch zwischen verschiedenen Anlageklassen. So sind Sie besser vor Schwankungen geschützt. Mit einem Fonds können Sie Ihr Geld einfach und direkt diversifiziert anlegen – auch mit kleinen Beträgen.	Investieren Sie langfristig und regelmässig einen fixen Betrag. So überwinden Sie temporäre Krisen an den Märkten, gleichen Kosten aus und profitieren mit der Zeit vom Zinseszinseffekt. Zudem müssen Sie so nicht warten, bis Sie den perfekten Startbetrag haben, um Ihr Geld anzulegen.

Anlegen und Vorsorgen

Geldanlagen spielen eine entscheidende Rolle für einen sorgenfreien Ruhestand. Eine Vorsorgeplanung gemeinsam mit einer Expertin oder einem Experten bildet die Grundlage für Ihren finanziellen Erfolg.

Vereinbaren Sie ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch mit der AXA.

Diese Broschüre unterstützt Sie dabei, sich auf das Beratungsgespräch vorzubereiten. Notieren Sie sich Ihre Fragen, Ziele und Bedenken.

Unsere Beraterinnen und Berater arbeiten gemeinsam mit Ihnen an geeigneten Anlagemöglichkeiten, um Ihre finanziellen Ziele und Wünsche für den Ruhestand zu verwirklichen.

Alles, was Sie danach tun müssen, ist, sich zurückzulehnen und Ihr Geld für sich arbeiten zu lassen!

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt.

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch:
AXA.ch/vorsorgeberatung

Legal

Wichtige Informationen

Dies ist ein Marketingdokument. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Abschluss eines Vertrags dar. Es ist zudem nicht Bestandteil eines allfällig künftig abgeschlossenen Vertrags. Die veröffentlichten Informationen richten sich ausschliesslich an natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Für gewisse Personengruppen kann das in diesem Dokument beschriebene Produkt ungeeignet bzw. dessen Erwerb nicht möglich sein. Obwohl alle Sorgfalt darauf verwendet wurde, dass alle Angaben korrekt sind, kann die AXA Leben AG keine Garantie für deren Richtigkeit abgeben. Mit jeder Vermögensanlage sind finanzielle Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden.